

## Kontaktdaten

### **Hinweise auf Rattenbefall melden Sie bitte telefonisch:**



Bürgerdienste, Kommunalen Ordnungsdienst  
Tel.: 02051/26-2500



Technische Betriebe Velbert AöR, Service-Center  
Tel.: 02051/26-2626

Folgende Angaben sind erforderlich:

- Wer meldet?
- Genaue Ortsbeschreibung



KANALUNTERHALTUNG

**WEGWEISER**

**RATTENBEKÄMPFUNG**

@ TECHNISCHE BETRIEBE VELBERT AÖR



## Wegweiser Rattenbekämpfung

Heute stellt in dicht besiedelten Gebieten der Rattenbefall ein großes Problem dar. Es ist es wichtig, diese Nager aus der unmittelbaren Umgebung des Menschen zu verbannen. Dabei geht es um den eigenen Schutz, um den von Haustieren und wertvollen Vorräten. Es gilt, Menschen und Tiere vor direkten Angriffen zu schützen und die Übertragung von Krankheiten zu verhindern.

### Verhalten von Nagern

Die Tiere sind sehr intelligent und stellen nur geringe Anforderungen an ihren Lebensraum. Allerdings benötigen sie einen Rückzugsbereich (Kanalisation, verlassene Gebäude, Müllhalden, unbenutzte Grundstücke, die dicht mit bodendeckenden Pflanzen bewachsen sind). Sie bevorzugen Orte mit gutem Nahrungsangebot (Müllcontainer, Vogelhäuschen, offene Tierhaltungen, gelbe Säcke, Komposter usw.). Viele Menschen wissen nicht, dass sie durch das Wegwerfen von Lebensmittelresten auf Grünflächen, Straßen oder Plätzen, das Lagern von Müll mit Lebensmittelresten oder das Wegspülen von Essensresten durch die Toilette vielen Ratten die Nahrungsgrundlage liefern. Finden die Tiere in der Umgebung dann noch einen für Menschen schlecht zugänglichen Ort, um einen Bau anzulegen, so haben sie einen optimalen neuen Siedlungsraum gefunden.



Wanderratte im Kanal

Rattenbefall durch Müll und Unrat

Rattenbaue auf umliegenden Flächen

## Was können Sie tun?

Vorbeugen ist der beste Schutz!

Weil eine dauerhafte Ausrottung fast unmöglich ist, muss das Ziel sein, die Zahl der Ratten so gering wie möglich zu halten. Schon mit einfachen Mitteln wirken Sie effektiv daran mit, die Ausbreitung von Wanderratten in Ihrem Wohnviertel zu verhindern.

### Nahrungsangebot reduzieren!

- Entsorgen Sie keine Speisereste über die Toilette oder Spüle!
- Halten Sie ihre Abfallbehälter immer gut verschlossen. Essensreste gehören nicht offen in den Hausmüll, Müllsäcke sollen nicht tagelang neben den Mülltonnen lagern.
- Lagern Sie Gelbe Säcke bis zum Abholtermin geschützt in geschlossenen Räumen oder in der Wohnung. Stellen Sie die Gelben Säcke erst kurz vor der Abholung an die Straße.
- Legen Sie ihren Komposthaufen ordnungsgemäß an. Keine Fleisch-, Fischabfälle und Eierschalen auf einen offenen Kompost!
- Lassen Sie keine Abfälle in Grünanlagen liegen.
- Beachten Sie das Fütterungsverbot für wild lebende Tiere wie Tauben, Enten und Schwäne.

### Keinen Unterschlupf bieten!

- Verschließen Sie offene Stellen am Gebäude, zum Beispiel Lüftungsöffnungen in Bodennähe, durch Gitter o.ä.
- Halten Sie Bodendecker im Garten kurz, lichten Sie Hecken und Büsche regelmäßig aus.
- Lassen Sie keine Müllecken auf Ihrem Grundstück entstehen.

## Was tun die Technischen Betriebe Velbert AöR?

### Wichtig!

**Erst wenn ein sauberes Umfeld geschaffen wurde, macht eine Beköderung der Schädlinge Sinn. Bei ausreichendem Nahrungsangebot nehmen die Nager die ausgelegten Köder nicht an und die ergriffenen Maßnahmen sind wirkungslos.**

### Was tun die Technischen Betriebe Velbert AöR ?

- Wir kontrollieren das öffentliche Kanalnetz. Bei sichtbarem Befall werden Bekämpfungsmaßnahmen eingeleitet. In den Schächten wird Giftköder ausgelegt, die einen Wirkstoff enthalten, der nach dem Tierschutzgesetz zugelassen ist. Der Wirkstoff im Köder beeinflusst die Blutgerinnung, so dass die Ratten einige Tage nach der Aufnahme schmerzlos verenden.
- Bei Bedarf bekämpfen wir die Wanderratten auch oberirdisch. Dabei werden Rattenköder in speziellen Boxen ausgelegt, die keine Gefahr für Kinder und Tiere darstellen.

Ratten sind äußerst misstrauisch, deshalb wirken unsere Schädlingsbekämpfungsmittel sehr langsam. Wir bitten um Geduld, wenn sich die Maßnahmen über mehrere Wochen hinziehen.